

MONATLICHE GEBETSANLIEGEN

November 2024

GEBET FÜR ISRAEL

1. DIE NORDFRONT

Wir können dem Herrn danken, dass er unsere Gebete bezüglich der Bedrohung Israels durch die Hisbollah im Libanon erhört hat. In den vergangenen zwei Monaten ist es Israel gelungen, die vom Iran unterstützte Terrormiliz stark zu schwächen, die meisten ihrer führenden Köpfe auszuschalten (einschließlich Hassan Nasrallah) und etwa 70 Prozent ihres Raketen- und Drohnenarsenals zu zerstören. Vor den Militäroperationen ging die israelische Führung davon aus, dass die Hisbollah bis zu 4.000 Raketen pro Tag auf Israel abfeuern könnte, heute sind es nur noch fünf Prozent dieser Zahl. Die militärischen Erfolge im Libanon sind zu einem großen Teil darauf zurückzuführen, dass sich das israelische Militär und die Geheimdienste in den letzten zehn Jahren entsprechend vorbereitet haben und bereits über Pläne verfügten, wie man schnell mit der Hisbollah fertig werden könnte. Wir dürfen also dem Herrn auch für die Weisheit und die Vorbereitungen danken, die Israel getroffen hat, um der Gefahr aus dem Libanon entgegenzutreten. Dennoch ist die radikale Schiitenmiliz nach wie vor eine tödliche Kraft, die Israel Schaden zufügt und Opfer fordert. Beten Sie also bitte weiter um Weisheit für Israels Führer und um die Mittel, die Israel braucht, um den Kampf gegen diesen Feind fortzusetzen und einen raschen und vollständigen Sieg zu erringen. Beten Sie, dass die Hisbollah in ihrer Macht und ihren Fähigkeiten völlig geschwächt wird, so dass sie keine Bedrohung mehr für Israel darstellt und auch ihren Einfluss auf die Regierung und die Angelegenheiten des Libanon verliert. Beten Sie, dass die große Mehrheit der libanesischen Bürger sich mutig erhebt und den weiteren Einfluss der Hisbollah im Land zurückweist.

2. DIE SÜDFRONT

Danken Sie dem Herrn, dass 90 Prozent der militärischen Kommandostrukturen der Hamas in Gaza zerschlagen wurden. Danken Sie auch dem Herrn, dass Hamas-Führer Yahya Sinwar, der Drahtzieher des Massakers vom 7. Oktober letzten Jahres, Israel nun nicht mehr schaden kann. Bitte beten Sie weiter dafür, dass die letzten Reste der Hamas und des Islamischen Dschihad im Gazastreifen schnell vertrieben und zerschlagen werden, so dass keine der beiden Terrormilizen die Bevölkerung des Gazastreifens mehr unter Kontrolle hat. Beten wir um Erkenntnis und Reue für die Terroristen, damit sie sich von ihren bösen Wegen abkehren. Vor allem aber beten Sie bitte weiterhin für die sichere Rückkehr der verbleibenden 101 Geiseln im Gazastreifen. Es gibt neue Bemühungen, ein Abkommen über die Freilassung der Geiseln auszuhandeln. Wir sollten dafür beten, dass die Bedingungen eines solchen Abkommens für Israel günstig sind.

3. IRAN

Bitte beten Sie, dass Israel jede Bedrohung aus dem Iran abwehren kann, ob Raketen, Drohnen, Terroranschläge, Spionageoperationen oder atomare Bedrohung. Beten Sie, dass der Iran in keiner Weise Israel schaden kann, das radikal-islamische Regime in Teheran seine Macht verliert und von seinem eigenen Volk aus dem Iran vertrieben wird. Beten Sie, dass die Stellvertreter-Milizen, die der Iran in der gesamten Region ausgebildet und bewaffnet hat, jegliches Vertrauen in den Iran verlieren und das regionale Terrornetzwerk des Mullah-Regimes vollständig zerbricht.

4. DIE HEIMATFRONT

Bitte beten Sie weiter für Gottes Volk, das nun mehr als ein Jahr intensiver Kämpfe an mehreren Fronten hinter sich hat. Beten Sie um neue Kraft und Entschlossenheit, um einen vollständigen Sieg zu erringen. Beten Sie, dass alle Menschen an der Grenze zum Gazastreifen und im Norden des Landes sicher nach Hause zurückkehren und mit dem Wiederaufbau ihres Lebens beginnen können. Beten Sie für alle Familien, die Angehörige im Kampf verloren haben. Beten Sie für die vielen Israelis, die traumatisiert sind. Beten Sie, dass Gott die gegenwärtigen Schwierigkeiten nutzt, um Israel näher zu sich zu führen. Beten Sie, dass sich Israels Wirtschaft erholt.

GEBET FÜR DEUTSCHLAND

ANTI-ISRAELISCHE EINFLUSSNAHME

Nachdem im September bekannt wurde, dass sich die deutsche Außenministerin Annalena Baerbock zum Abendessen mit einigen extrem israelkritischen Personen getroffen hatte, hat der FDP-Bundestagsabgeordnete Wolfgang Kubicki eine Anfrage eingereicht, aus deren nun veröffentlichter Antwort hervorgeht, dass sich Vertreter des Außenministeriums seit Beginn der Amtszeit von Frau Baerbock insgesamt elf Mal mit Vertretern der Organisation „Europäisches Zentrum für Verfassungs- und Menschenrechte (ECCHR)“, einem israelkritischen Verein, getroffen haben. Diese Organisation hatte sich in der Vergangenheit u.a. nachdrücklich gegen weitere Waffenlieferungen an Israel eingesetzt und diesbezüglich auch gerichtlich geklagt. Bitte beten Sie, dass alle weiteren Details von anti-israelischer Einflussnahme auf das deutsche Außenministerium ans Licht kommen und die deutsche Bundesregierung in den nächsten Monaten deutliche Zeichen der Solidarität und Verbundenheit zu Israel setzen wird.

